



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzegehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland Hof Voigt



Bioland

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Bioland Hof Voigt: Biolandbau erleben

1989 gründete Jochen Voigt den Betrieb und bewirtschaftete ihn von Beginn an nach den Bioland-Richtlinien. Schwerpunkt ist der Feingemüseanbau und die intensive Direktvermarktung mit Hofladen, Wochenmarktstand und dem Abo-Lieferservice „frischeKISTE“. Die Kunden erwarten ein reichhaltiges Angebot: frisches Gemüse und Obst, Kartoffeln, Eier, Milchprodukte und Brot. Die eigenen Erzeugnisse werden durch den Zukauf von Produkten anderer Bioland-Betriebe aus der Region und dem Naturkostgroßhandel ergänzt.

Seit 2001 bietet Familie Voigt ihren Gästen im Hofrestaurant ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art. Im historischen „Rippe-Haus“ mit seinen mächtigen Eichenbalken aus dem Jahre 1714 werden Speisen serviert, die ausschließlich aus Biozutaten zubereitet werden. Jeden Freitag ab 18 Uhr gibt es ein vegetarisches Buffet mit jeder Menge saisonalem und regionalem Gemüse, vorzugsweise aus eigenem Anbau, jeden Sonntag ab 10 Uhr Brunch und ab 14 Uhr ein Kuchenbuffet.

Gerne bewirbt Familie Voigt Familienfeiern, Fest- und Seminargruppen. Kochabende für Gruppen mit eigener Gemüseernte, gemeinsamer Zubereitung und gemütlichem Essen sind ebenfalls ein beliebtes Angebot. Häufig kommen Kindergruppen auf den Demonstrationsbetrieb z.B. zur Kartoffelernte beim „Ernteerlebnis zum Mitmachen“ oder beobachten die Mutterkühe mit ihren Kälbern auf der Weide. Jochen Voigt erklärt den Besuchern die Besonderheiten der verschiedenen Gemüsesorten.

Mit dem NABU Syke arbeitet der Betrieb am Naturschutzprojekt „Moorgrabenwiesen“ zur Erhaltung der Weidelandschaft. Besucher können dieses über einen Spazierweg erkunden.

Zahlen – Daten – Fakten Feingemüse und Restaurant

Arbeitskräfte

Betriebsleiterin Gemüseanbau und 3 Aushilfen.
2 Unternehmer („frischeKISTE“ und Hofladen),
2 Kistenpackerinnen, 2 Auslieferungsfahrer, 5 Aushilfen,
1 Bürokräft. Im Restaurant 1 Koch, 1 Diätassistentin und
2 Aushilfen

Standort

Höhenlage: 17 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 600-700 mm
Ackerzahl: 25 bis 35
Bodenart: Anlehmiger Sand

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 12 ha
Ackerfläche: 2 ha inkl. 0,1 ha Grünspargel; Grünland: 10 ha
3 Folienhäuser à 250 m² mit Tomaten, Gurken, Paprika, 2 ha Wald

Fruchtfolge

Drei- bis viermal Gemüse (Salate, Kohlrabi, Brokkoli, Zuckermais, Grünkohl) und Frühkartoffeln, Zwischenfrüchte

Tierhaltung

3 Mutterkühe mit Nachzucht (Schwarzbuntes Niederungsriind)
12 Mutterschafe mit Nachzucht

Verkaufszeiten

Hofladen mit Vollsortiment: Mo. – Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und
15.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Auf dem Syker Wochenmarkt: Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Abokisten-Lieferservice „frischeKISTE“
ca. 600 ausgelieferte Kisten pro Woche an vier Liefertagen (Di. – Fr.)
Lieferegebiet: Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Delmenhorst,
Wildeshausen, Sulingen, Syke, Nienburg

Hofrestaurant

Freitags ab 18.00 Uhr, sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr Brunch,
14.00 bis 17.00 Uhr Kuchenbuffet, weitere Öffnung nach
Vereinbarung

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort So finden Sie uns



● Auf der B 6 von Bremen nach Süden. In Barrien an der Kreuzung nach rechts in die Bremer Straße und nach 50 m „An der Wassermühle“ links. Oder mit der Regionalbahn bis zum Bahnhof Barrien.

Ansprechpartner und Kontakt

Bioland Hof Voigt
Jochen Voigt
An der Wassermühle 20
28857 Syke
Tel.: (0 42 42) 79 78
Fax: (0 42 42) 8 43 83
Email: info@biovoigt.de
Internet: www.biovoigt.de